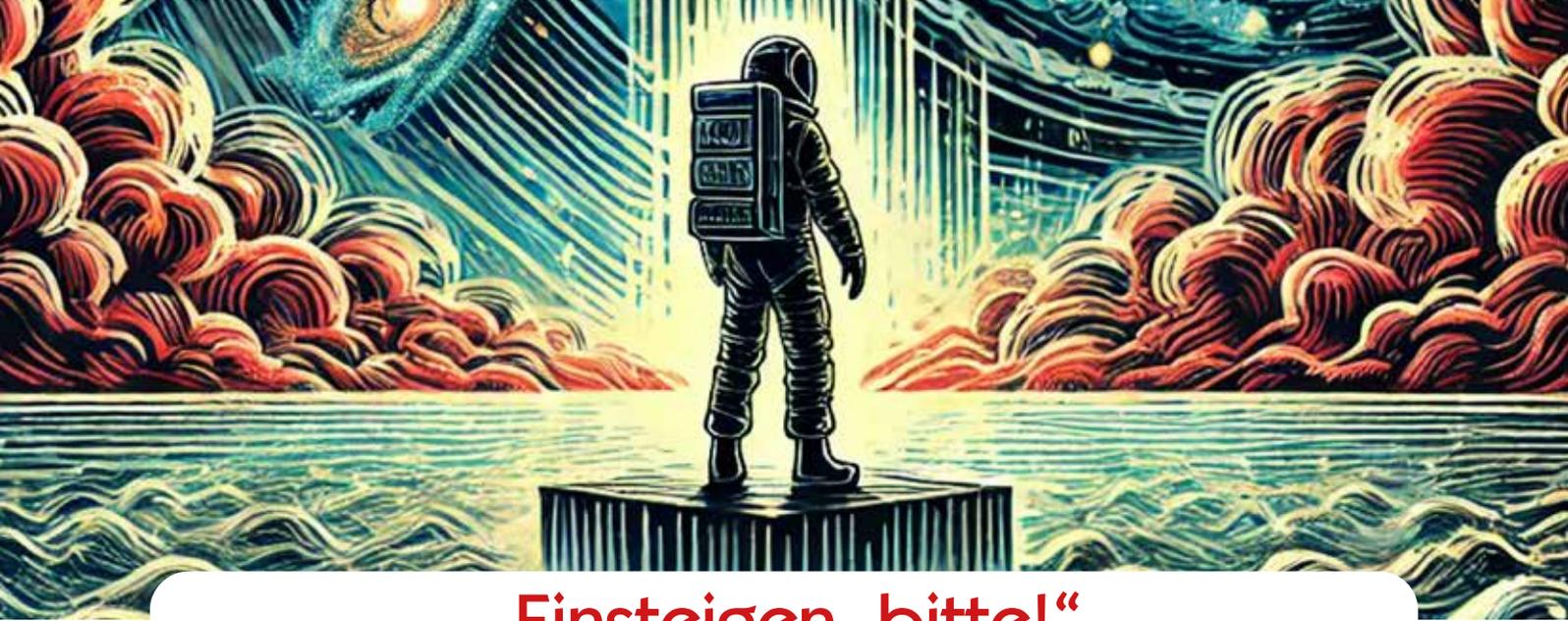


Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lauenhagen und Pollhagen

Juli/August 2025



„Einsteigen, bitte!“

Unser Wohnzimmersofa besteht aus zehn riesigen Polsterkissen. Es ist also genau genommen gar kein Sofa, sondern ein Bausteinparadies für meine Kinder. Beinahe täglich entsteht aus den Polstern ein Bus oder ein Zug, manchmal auch ein Rennauto, ein U-Boot oder ein Raumschiff.

Heute fahren wir offenbar Bahn. Mein großer Sohn ruft mit durchgestrecktem Rücken und kindlichem Ernst in meine Richtung: „Einsteigen, bitte! Vorsicht, Türen schließen!“ und nimmt hinterm Steuer Platz. Triangel oder Trillerpfeife zeigen an, dass die Fahrt beginnt. Der Mittlere hat sich einen Locher und Fruchtriegel stibitzt und geht Fahrkarten kontrollieren und Snacks verkaufen. Er lässt den alten Bon, den ich in meiner Tasche finde, als gültiges Ticket durchgehen. Gerade mache ich es mir gemütlich in meinem „Abteil“, da purzelt die Kleine kichernd über die Kissen und klettert auf meinen Schoß.

Leute mitnehmen, auf Reisen sein, es sich dabei gut gehen lassen. Sie lieben dieses Spiel. Meine Kinder kommen mit ihren verschiedenen Polstergefährten bis zur Milchstraße und zum Mittelpunkt der Erde. Der Sprit geht aus, der Motor qualmt. Rettung aus imaginärem Dschungelgestrüpp oder Flutwellen naht immer rechtzeitig. Die Reiseziele sind dabei im Spiel nie wirklich wichtig und schon gar nicht, dass man pünktlich irgendwo ankommt. Gemeinsam unterwegs sein und Unvorhersehbares meistern – das ist das Abenteuer. „Einsteigen, bitte!“

Für diese Sommerzeit wünsche ich Ihnen kleine Gelegenheiten aus den Alltagsroutinen auszusteigen. Stellen Sie jemandem eine ungewöhnliche Frage, lesen Sie ein Erstlingswerk, probieren Sie ein exotisches Gewürz, erkunden Sie einen unbekanntes Ort. Was auch immer sich ergibt.

Am Ende des Tages kommen die Polster auch bei uns wieder an ihren ursprünglichen Platz und der Alltag holt uns ein. Aber vielleicht bleibt noch ein bisschen Strandsand zwischen den Kissen oder Sternestaub im Haar oder Segensmomente im Herzen.

Michaela Rojahn

Spenden für den Gemeindebrief

Wenn Sie für den gemeinsamen Gemeindebrief der Kirchengemeinden Lauenhagen/Pollhagen spenden möchten und ihre Spende nicht den Austrägern mitgeben oder in die Kollekte geben, können Sie sie auch auf die Konten der Kirchengemeinden überweisen:

Lauenhagen: IBAN DE41 2555 1480 0459 1419 74

Pollhagen: IBAN DE39 2546 2160 0902 0101 00

Stichwort: Gemeindebrief

Veranstaltungen

im Juli, August und September

06. Juli	11.00 Sommerkirche mit Tauffest in Meerbeck (Kirchenkaffee)	A. Stoffels-Gröhl
13. Juli	11.00 Sommerkirche in Seggebruch (Kirchenkaffee)	C. Meyer
20. Juli	11.00 Sommerkirche in Sülbeck (Kirchenkaffee)	C. Schleisiek
27. Juli	11.00 Sommerkirche in Lauenhagen (Kirchenkaffee)	U. Herde
<hr/>		
03. August	11.00 Sommerkirche in Meerbeck (Kirchenkaffee)	A. Stoffels-Gröhl
10. August	10.30 Zeltgottesdienst Dorfgemeinschaftsfest Pollhagen 11.00 Sommerkirche in Seggebruch (Kirchenkaffee)	U. Herde A. Stoffels-Gröhl
17. August	10.00 Musikalischer Familiengottesdienst in Lauenhagen 10.00 Gottesdienst in Seggebruch	M. Rojahn H.A. Meyer
24. August	11.00 500 Jahre Kirche Familiengottesdienst Meerbeck 10.00 Gottesdienst Sülbeck	C. Schleisiek H.A. Meyer
31. August	10.00 Gottesdienst Pollhagen 10.00 Gottesdienst Seggebruch 10.00 Konfirmationsjubiläum Sülbeck	M. Rojahn/U. Herde C. Meyer C. Schleisiek
<hr/>		
07. September	11.00 Gottesdienst im Festzelt beim Erntefest in Lauenhagen 10.00 Gottesdienst Konfirmand*innen-Anmeldung Meerbeck 10.00 Familiengottesdienst Seggebruch 10.00 Gottesdienst KonfiKids Sülbeck	U. Herde C. Schleisiek C. Meyer H.A. Meyer
14. September	10.00 Gottesdienst Pollhagen (Kirchenkaffee/Abendmahl) 11.00 Erntefest Zeltgottesdienst Niedernwöhren 10.00 Gottesdienst Seggebruch Begrüßung Neue Konfirmand*innen	U. Herde C. Schleisiek C. Meyer

In unserem Kooperationsraum (Lauenhagen, Pollhagen, Meerbeck, Seggebruch, Sülbeck) gibt es ab August diesen Jahres ein Gottesdienstkonzept. Dabei werden die Sonntagsgottesdienste im Kooperationsraum verteilt und für alle Kirchengemeinden angeboten. Das Konzept wurde mit den Pfarrpersonen und den Mitgliedern der Gemeindekirchenräte gemeinsam entwickelt. Aus diesem Grunde sind in unserem Gemeindebrief ab jetzt alle Sonntagsgottesdienste im Kooperationsraum abgedruckt.

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf www.kirche-lauenhagen.de sowie auf www.kirche-pollhagen.de

Gottesdienst für Schulanfänger*innen der Grundschule Lauenhagen

16. August 11.30 Uhr

Am 16. August lädt die Kirchengemeinde um 10.00 zu einem Gottesdienst für alle Schulanfänger*innen der Grundschule Lauenhagen ein. Der Gottesdienst

findet in der Lauenhäger Kirche statt. Alle Kinder und Familien sind dazu herzlich willkommen.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Lauenhagen

Donnerstags von 09.30 bis 12.00 Uhr

Das Pfarramt Lauenhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 2922 erreichbar und per E-Mail unter der Adresse lauenhagen@lksl.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Pollhagen

Dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Das Pfarramt Pollhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 75716 erreichbar und per E-Mail unter der Adresse pollhagen@lksl.de

Hurra – ein halbes Haus ist da!



Wir möchten uns bedanken für alle Spenden, die bislang für unser Spielhaus im Freien eingegangen sind. Wer noch helfen möchte, hier unsere Spendeninfos:

Kto.-Inhaber Kirchengemeinde Lauenhagen

IBAN DE41 2555 1480 0459 1419 74

Verwendungszweck: Kita Zwergenburg / Spielhaus

Wenn eine Spendenbescheinigung benötigt wird, bitte dieses zusätzlich im Verwendungszweck mit angeben, mit Name und Anschrift.

Abschied vom 6er Club

Nun ist es soweit – wir verabschieden unsere vier 6er-Club-Mädchen nach drei Kindergartenjahren, die wie im Flug vergangen sind, in die Schule. Noch gut erinnern wir uns an ihre ersten Tage, als sie neugierig und ein wenig aufgeregt Kindergartenluft schnupperten – und jetzt sind sie bereit für den nächsten großen Schritt. Gemeinsam haben wir viele besondere Momente erlebt: Wir besuchten das Klärwerk und lernten, wie Wasser gereinigt wird, bastelten Gestecke in der Fleurie, stellten unser eigenes Eis in der Milchbar zusammen und erfuhren in der Affenküche des Zoos Hannover, was Affen am liebsten mögen. Im Kloster wurde es dann historisch: Wir entdeckten, wie die Menschen früher lebten und gestalteten eigene Wappen.

Auch im Kindergartenalltag waren wir unterwegs auf spannenden Reisen ins Zahlen- und Buchstabenland, wo erstes Lernen spielerisch begann.

Das absolute Highlight war jedoch unsere gemeinsame Übernachtung im Kindergarten: Bei Versteckspielen im



ganzen Haus, kreativem T-Shirt-Gestalten und einer wilden Pyjama-Disco wurde gelacht, getanzt und gefeiert. Zwar wurde es spät, doch der nächste Morgen begann schon wieder früh – voller Energie und Freude.

Wir wünschen den Vieren, dass sie in der Schule so viel Spaß haben wie im Kindergarten, sie tolle neue Weggefährten finden und eine Menge lernen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sagen wir: Tschö mit Ö, tschau Kakao und macht's gut, Knuts!

Religionspädagogische Fortbildung

Am 23. Mai fand eine religionspädagogische Fortbildung zum Thema „Bibelwoche gestalten“ unter Anleitung von Susanne Paetzold statt. Im Zentrum stand die Geschichte der Arche Noah.

In kreativen Arbeitsphasen entwickelte das Team der Kita Zwergenburg neue Angebote, die auf unterschiedliche Weise alle Sinne der Kinder ansprechen: Fühlen, Basteln, Bewegen und Singen wurden als zentrale Elemente aufgegriffen, um die Geschichte kindgerecht und lebendig zu vermitteln. Am Ende der Fortbildung stand ein prall gefüllter Ideenschatz für eine abwechslungsreiche Bibelwoche, die die Arche Noah ganz neu erlebbar macht.

Erzieher oder Sozialpädagogische Assistenten mit (m/w/d)

Bei uns gibt es keine langweiligen Routinen oder starre Strukturen - stattdessen erwarten dich in unserer Zwergenburg spannende Abenteuer, kreative Projekte und jede Menge Freude und Lachen im Team.

Deine Aufgaben umfassen:

- das liebevolle Betreuen und Begleiten der Kinder
- das Fördern der individuellen Kreativität und den Sinn für Abenteuer
- das Planen und Durchführen von pädagogischen Aktivitäten
- die Mitarbeit an pädagogischen Konzepten, die die Kinder in den Mittelpunkt stellen
- die enge Zusammenarbeit mit Eltern sowie deinen Kollegen und Kolleginnen

Worauf du dich freuen kannst:

- ein herzliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, deine eigenen Ideen einzubringen.
- Offene Kommunikation, gegenseitige Wertschätzung und ein harmonisches Miteinander
- Leistungsgerechte Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie Deutschland (AVR DD)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie betriebliche Altersvorsorge

Werde Teil unseres Teams und lass uns gemeinsam die Welt der Kinder erobern! Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail an lauenhagen@kksl.de Bitte gib an, ob du in Teil- oder Vollzeit arbeiten möchtest. Für Fragen steht das gesamte Kita-Team unter der Rufnummer 05721 924944 zur Verfügung.

Aktuelles

aus den Kirchengemeinden

Der Kirchenchor Pollhagen/ Lauenhagen/Meerbeck

probt immer **am Dienstag um 19.30 Uhr**. Aktuell finden die Proben im Gemeindehaus Pollhagen statt unter der Leitung von Hubertus Boer. Auf dem Programm stehen weltliche und geistliche Lieder/Chorstücke. Neben den Proben finden Auftritte in Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen statt. Interessierte und neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Der Lauenhäger Event-Chor

trifft sich wieder jeden **Dienstag um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Lauenhagen. Unser mittlerweile 20-köpfiger Chor probt und singt einfaches Liedgut für alle Altersklassen und natürlich für Männer und Frauen. Wer würde gerne mit uns singen? Über Zuwachs aus allen Gemeinden würden wir uns freuen. Chorleiterin Ingrid Reinert.

Termine Frauenkreis

13. August um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Lauenhagen
10. September um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Lauenhagen

Termine Neuer Frauenkreis/ Frauenhilfe

4. September um 15.30 Uhr im Gemeindehaus in
Pollhagen.

Männerabend

Der nächste Männerabend findet am 29. August um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Pollhagen statt. Es sind Männer aller Altersgruppen willkommen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Datenschutz

Wir möchten auch weiterhin anstehende Jubiläen unserer Gemeindeglieder im Gemeindebrief abdrucken, weil wir davon ausgehen, dass sich die Jubilare in der Regel darüber freuen. Folgende Daten werden veröffentlicht: Vor- und Zuname, eventuell der Geburtsname, der Wohnort und die Art des Jubiläums. Wir bitten Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung der Daten nicht wünschen, dies in den Pfarrbüros Lauenhagen, Tel. 05721 2922, oder Pollhagen 05721 75716, anzuzeigen.



Abwesenheit U. Herde

07.-20. Juli.
15.-22. September

Abwesenheit M. Rojahn

18. Juli - 11. August
18.-22. August
22.-26. September

Impressum

Verantwortlich für den Gemeindebrief im Sinne des Presserechts sind die Kirchenvorstände der Gemeinden Lauenhagen und Pollhagen. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate.

Redaktion:
Pastor Uwe Herde, Triftstraße 8, Pollhagen
Stephan Kurok, Hauptstraße 6, Lauenhagen

Liegt Lauenhagen im Heiligen Land?



Für den 23. Mai wurde der „Bewegte Gottesdienst“ mit Susanne Paetzold angekündigt – was soll das denn sein? „Ist super“, sagten die Kinder

„wir waren letztes Jahr in Pollhagen auch schon dabei und wir wollen wieder hin“. Also machten wir uns trotz ziemlich schlechten Wetters auf und trafen bunt beschirmt am Gemeindehaus mit einer Menge ebenfalls neugierigen bzw. erfahrenen Familien zusammen. Susanne Paetzold aus Hildesheim und Pastor Uwe Herde begrüßten uns herzlich, aber in einer recht altertümlich wirkenden Sprache... - und dann sollte unsere Wanderung nach Jericho auch schon losgehen. Nach Jericho? Ja, genau. Und unterwegs kamen wir in Jerusalem vorbei, da die Steinmetz-Ausstellung an einen Gottesacker erinnert. Und an Bethlehem, da ein Weihnachtsstern an einem Haus hängt. Nun begriff ich langsam: Auf dem Weg werden Objekte und Orte sehr spontan zu kleinen Bibelgeschichten, die kurz und anschaulich erzählt werden. Der beWEGte Gottesdienst unter freiem Himmel zum Spüren, Beten, Singen und Begegnen – wie spannend! Und da es ständig regnete, bauten wir uns aus Planen immer wieder Regendächer, unter denen wir zusammenrückten und Schutz suchten. Am Ende unserer Reise durch das Heilige Land konnten wir uns im Gemeindehaus stärken und den Nachmittag ausklingen lassen. Das Konzept ist total überzeugend und muss auf jeden Fall wiederholt werden. Es bleibt spannend, wohin die nächste Reise geht...



Kurrendeblasen – gelebte Tradition mit Herz und Klang

Wenn früh am Morgen in Lauenhagen festliche Klänge durch die Straßen ziehen, wissen viele: Der Posaunenchor ist unterwegs. Das traditionelle Kurrendeblasen ist ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens – und ein schönes Zeichen dafür, wie gelebter Glaube, Musik und Gemeinschaft zusammenwirken.

Der Begriff „Kurrende“ stammt ursprünglich aus dem Lateinischen currere – „laufen“. Bereits im 17. Jahrhundert zogen junge Chorsänger oder Stadtpfeifer von Haus zu Haus, um geistliche Lieder zu singen oder zu spielen. Diese Tradition haben sich viele Posaunenchorre im ländlichen Raum bis heute bewahrt. Auch unser Posaunenchor in Lauenhagen führt das Kurrendeblasen seit vielen Jahrzehnten durch – und das zu Ostern, Pfingsten und im Advent, jeweils am Sonntagmorgen ab 8 Uhr. Ob strahlender Sonnenschein oder Regen – die Bläserinnen und Bläser sind da, pünktlich, verlässlich und mit viel Herzblut.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die dabei mitwirken und so früh aufstehen, um uns mit Musik zu erfreuen und an die frohe Botschaft der Feiertage zu erinnern!

Eure Klänge erreichen nicht nur unsere Ohren, sondern auch unsere Herzen.



Pfingstfest mit Musik und Gemeinschaft

Ein weiterer schöner Brauch hat sich ebenfalls etabliert: Das Familienfest zu Pfingsten. Immer am Pfingstsonntag treffen sich Bläserinnen, Bläser und ihre Familien bei einem Mitglied des Posaunenchors zu einem fröhlichen Beisammensein – natürlich mit Musik. In diesem Jahr durften wir auf dem Hof von Friederike von der Brellie Bövers feiern. Bei zwar wechselhaftem Wetter aber mit guter Stimmung und musikalischer Begleitung konnten wir die Gemeinschaft genießen und Pfingsten als Fest des Heiligen Geistes und der Verbundenheit miteinander erleben.

Solche Momente zeigen: Unsere Musik ist mehr als Klang – sie ist gelebter Glaube, Freude und Gemeinschaft.

Denise Watermann beendet ihren Dienst



Unsere Jugenddiakonin Denise Watermann wird auf eigenen Wunsch zum 31. Juli 2025 aus dem Dienst im Kooperationsraum III ausscheiden. Sie hat in den vergangenen zwei Jahren eine regionale Jugendarbeit entwickelt und aufgebaut.

Im Rahmen des Jugendgottesdienstes in Sülbeck am 29. Juni wurde Denise Watermann verabschiedet.

Der regionale Jugend-

ausschuss bedauert ihr Ausscheiden sehr und wünscht ihr alles gute und Gottes Segen für ihren weiteren Dienst- und Lebensweg.

Mit Musik und Dankbarkeit unterwegs – Der Posaunenchor Lauenhagen auf Weserfahrt

Was lange währt, wird endlich gut: Am Samstag, den 21. Juni, machte sich der Posaunenchor Lauenhagen mit rund 120 fröhlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – Bläserinnen und Bläser, Familien, Freunde und Unterstützer – auf zu einer lang ersehnten Ausflugsfahrt auf der Weser. Die Fahrt war ursprünglich bereits im vergangenen Jahr anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Chores geplant gewesen. Doch die Entscheidung, auf die Genesung des erkrankten Chorleiters Andreas Kerkmann zu warten, wurde von allen getragen – und in diesem Jahr umso mehr mit großer Freude gefeiert.

Einmal mehr zeigte sich: Gemeinschaft ist mehr als das gemeinsame Musizieren – sie ist getragen von Fürsorge, Geduld und einem starken Miteinander. So konnte auch Andreas, der den Chor nun schon viele Jahre mit Herzblut und musikalischer Hingabe leitet, diesen besonderen Tag mit uns allen erleben. Dafür sind wir Gott von Herzen dankbar.

Bei traumhaftem Mittsommernachtswetter – fast wie bestellt für diesen besonderen Anlass – ging es an Bord des Ausflugsschiffes MS Hameln. Die Crew und der Kapitän empfingen uns mit Herzlichkeit, bevor wir ablegten und die Weser aufwärts Richtung Grohnder



Fährhaus führen. Für musikalische Stimmung sorgte Torben Völkening, der mit seinem Akkordeon bekannte Lieder anstimmte – Lieder, die diese maritime Stimmung ausdrückten.

Nach einem festlichen Dinner an Bord wurde die Nacht mit unserem DJ Jan Tielking zum Tag gemacht: Es wurde getanzt, gelacht und das Leben gefeiert – stets im Bewusstsein, dass wir gemeinsam unterwegs sind, getragen vom Glauben und einer tiefen Dankbarkeit für das, was uns verbindet.

Ein besonderer Dank gilt auch den freundlichen Busfahrern der Firma Mühlmeister, die uns in drei Lini-bussen nicht nur nach Hameln gefahren haben sondern auch sicher und wohlbehalten wieder nach Hause brachten.

Über diesem Tag könnte gut ein Bibelwort stehen, das die Stimmung auf ergreifende Weise einfängt:

„Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“ – Psalm 118,24

Ja, dieser Tag war ein Geschenk. Und so blicken wir erfüllt zurück – mit Musik im Herzen, Sonne im Gesicht und Gemeinschaft im Glauben.



„ Nur ein Schritt “

Am 14. Juni 2025 hat die Landessynode der Landeskirche Schaumburg-Lippe einen Beschluss gefasst, der weitreichende Strukturveränderungen im Rahmen eines Kirchenentwicklungsprozesses vorsieht. Im Vorfeld hatten Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf und Synodalpräsidentin Daniela Röhler das Konzept unter dem Titel: „Nur ein Schritt“ den Gemeindegemeinderäten vorgestellt und um Rückmeldung gebeten.

„30% weniger Finanzkraft innerhalb von 10 Jahren – die Zahlen sprechen eine klare Sprache. Der Prozess ist unausweichlich. Wichtig ist jedoch, dass wir das von unten entwickeln, dass die Ideen jetzt von den Ehrenamtlichen kommen.“ findet Synodalvertreter Dietrich Müller-Link.

Nicht an jedem Kirchturm, in jeder Kirchengemeinde wird sich „das volle Programm“ abspielen können, sondern man werde einander in den Regionen ergänzen und viel stärker vernetzt denken und handeln. Ist am eigenen Ort kein Chor, so ist der nächste Chor „nur einen Schritt“ entfernt.

Die Kirchengemeinden Pollhagen und Lauenhagen bilden gemeinsam mit Meerbeck, Seggebruch und Sülbeck einen Kooperationsraum. Hier sollen Hauptamtliche in einem multiprofessionellen Team (Pfarrstellen, Regionaldiakon*in, Gemeindegemeindegemanager*in) zusammenarbeiten. Ein gemeinsamer Kirchenvorstand sei aus Vertreter*innen der kirchlichen Orte zu bilden. Ob nun als Gesamtkirchengemeinde oder in anderer Rechtsform – es gehe darum, verbindliche und kluge Strukturen zu schaffen, in denen Ressourcen gerecht verteilt werden, so Schuegraf. Kirche bleibe weiterhin erreichbar und sichtbar und kirchliches Leben ereigne sich an den Orten, die für viele identitätsstiftend sind. „Wir wollen aber auch offener werden und unser Kirchzelt flexibler aufschlagen. Dort wo Energie ist, wo Menschen sich engagieren wollen, wo Raum ist, die frohe Botschaft weiterzugeben.“ erklärte Dr. Schuegraf.

Das könnte bedeuten: Weniger Barrieren, mehr Freiraum. Weniger Schlüsselgewalt, mehr Faszination. Weniger Brimborium, mehr Gelassenheit. Geb's Gott, dass es schön wird. Machen wir einen Schritt nach dem anderen.

Den vollständigen Bericht des Landesbischof finden Sie auf der Webseite www.lksl.de. Unter der Rubrik "Kirchenentwicklung" gibt es dort auch ein Formular für Rückmeldungen. Außerdem können Sie jederzeit Ihre Synodalvertreter*innen befragen. Diese sind Dietrich Müller-Link für Pollhagen und Ellen Gieseke für Lauenhagen.

Mittsommerkonzert mit der BigBand „Route 65“

Das Sommerkonzert mit der BigBand „Route 65“ am 20. Juni in Pollhagen war ein großer Erfolg. Zum Konzert kamen etwa 120 Besucher*innen und wurden an einem schönen Sommerabend mit guter Musik und einem reichhaltigen Buffet empfangen. Das Vorbereitungsteam hatte sich große Mühe gegeben und wurde mit einer positiven Resonanz der Gäste belohnt. „Besser kann man einen solchen Abend kaum verbringen. Das sollte bald wieder einmal angeboten werden.“ Die Kirchengemeinde dankt allen herzlich, die mitgeholfen haben, dass diese Veranstaltung gelingen konnte.



Save the date

Das **11. Landeserntedankfest Niedersachsen** wird am **5. Oktober** auf dem landwirtschaftlichen Betrieb **"Farm am Eulenbruch" in Hesse** gefeiert und somit auf dem Gebiet unseres Kooperationsraums. Das Motto des Tages ist "Du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle." (Jesaja 58,11). Freuen Sie sich an diesem Tag auf ein abwechslungsreiches Programm und Zeit für Gespräche und Gemeinschaft. Auch Bischof Oliver Schuegraf ist mit von der Partie.